



Steckbrief – Instagram

Zielgruppe:

Jugendliche (ab 14 Jahren)
und **Erwachsene**

Content Creatoren nutzen die Plattform für:

Bilder und kurze Videos, die öffentlich
mit einer eigenen Community geteilt
werden, z. B. zu einem bestimmten Thema

Betreiber:

Meta Platforms Inc.

Instagram ist ein kommerzielles Unternehmen mit eigenen wirtschaftlichen Interessen. Es sammelt verschiedene Daten von dir – von persönlichen Informationen bis hin zu Verhaltensdaten. Oft ist nicht transparent, wie diese Daten für eigene Zwecke verwendet, gespeichert oder an Dritte weitergegeben werden. Lies dir deshalb die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzrichtlinien genau durch, bevor du Daten preisgibst. Außerdem können sich die AGBs immer wieder verändern. In den AGBs finden sich auch Altersfreigaben.

Instagram bietet verschiedene Möglichkeiten:

Reel

kurzes Video im Format
9:16, geht schnell viral
und verschafft
Reichweite

((Karussell-) Post

Bilder/Videos (zum
weiter-swipen), informiert
und schafft Bindung mit
der Community

Story

Bild/Video, das max. 24h
sichtbar ist/als „Highlight“
gespeichert werden
kann, ermöglicht Interaktion
mit der Community z. B.
über Umfragen



Steckbrief – Instagram

Unter allen Posts kannst du über die **Caption** (Bildunterschrift) zusätzliche Infos (Hashtags, Markierungen, Quellen, Standortinfos usw.) angeben. Wenn Personen einen Ort in ihrem Post öffentlich taggen, wird dieser auch auf der sog. Instagram Map angezeigt – die Karte zeigt dann für max. 24 h an, wo der Post aufgenommen wurde bzw. wo man sich befindet.

Du kannst außerdem:

Kommentare unter deinen Posts zulassen und darüber mit deiner Community interagieren

Direktnachrichten zulassen und dich ausführlicher mit einzelnen Followern austauschen

Feedback aus deiner Community in Echtzeit erhalten, indem du „live“ gehst, also einen **Live-Stream inkl. Chatfunktion** startest

Hinweis zur Reichweite:

Deine Posts werden Nutzerinnen und Nutzern auf der ganzen Welt zufällig angezeigt. Über einen Algorithmus können deine Inhalte schnell viral gehen, auch ohne viele Follower. Du kannst also nicht direkt entscheiden, wer die Posts (z. B. in deiner Region) sehen soll. Über passende Hashtags oder die Verlinkung von Orten, kann aber gezielt nach deinen Posts gesucht werden.

Es gibt auch die Möglichkeit, ein professionelles Konto („Business- & Creator*innen-Konten“) zu eröffnen, über das dir detaillierte Statistiken und Analysen zu deinen Beiträgen und Followern angezeigt werden. Das Profil bietet dir auch Zugang zu professionellen Bild- sowie Videobearbeitungs- und Kommentarfunktionen.





Steckbrief – Instagram

Tipps zum Datenschutz

Bei der Installation der App kannst du festlegen, welche Berechtigungen sie erhält. Du kannst z.B. einstellen, dass die App nur dann Zugriff auf deine Kamera, dein Mikrofon und deine Kontakte erhält, während du die App nutzt. Die Standortfreigabe ist zu Beginn automatisch ausgeschaltet – du kannst sie aber später bei Bedarf manuell aktivieren oder wieder deaktivieren, z. B. bei Stories oder auf der Instagram Map.

Auch nach der Installation gibt es verschiedene Einstellungen, mit denen du deine Daten schützen kannst:



Du kannst dein **Profil privat oder öffentlich** einstellen:

➤ Bei einem privaten Account können Inhalte nur von zugelassenen Followern gesehen werden und erscheinen nicht auf der Explore-Seite.

➤ Mit einem öffentlichen Profil sind Inhalte für jeden sichtbar und kommentierbar. Follower können jedoch blockiert oder gemeldet werden.

Stories können vor bestimmten Personen versteckt werden oder nur für eingeschränkte Zielgruppen erscheinen (private Story/beste Freunde). Hier kannst du auch Antworten deaktivieren oder einschränken.

Wenn du nicht möchtest, dass dir **personalisierte Werbung** angezeigt wird, kannst du diese ebenfalls einschränken.

Die **Kommentarfunktion** kannst du für einzelne Beiträge und Reels ausschalten oder beschränken. Wenn du bestimmte Begriffe in deiner Kommentarspalte ausschließen möchtest, kannst du diese gezielt herausfiltern lassen. Diese Kommentare werden dann nicht mehr bzw. in einem „versteckten Bereich“ angezeigt.

Bei **Direktnachrichten** (DMs) kann eingestellt werden, dass

fremde Personen dir erst eine Kontaktanfrage schicken müssen, bevor sie dir Nachrichten schicken können,

Nachrichten von Nicht-Followern gezielt herausgefiltert werden

und sich Nachrichten nach einem festgelegten Zeitpunkt automatisch selbst löschen.

Weitere Informationen zu den Nutzungsbedingungen von Instagram sind bei Handysektor zu finden:

<https://www.handysektor.de/artikel/dein-vertrag-mit-instagram>